

„Hildburgia“.

Verein ehem. Studirender des Technikums Hildburghausen zu Hamburg-Altona. Vereinsabend jeden ersten und dritten Sonntag im Monat im Schiffergesellschaftshaus, Fockerdorferstr. Vorsitz: Friedr. Karl Luebau, Ingenieur, Susannenstr. 28, I. Schriftl.: W. Janitz, Eisenbahntechniker, Hospitalstr. 17 (Altona).

Gesellschaft für Jüdische Volkskunde.

Präsident Dr. Paul Rieger, 1. Vorsitzender, Rabbiner Dr. Lowenthal, 2. Vorsitzender, Hauptlehrer Deutschländer, 1. Schriftführer, Director Tarjan, 2. Schriftführer, Dr. med. Peter Topplitz, 1. Museumswart, L. Keller, 2. Museumswart, Leibowitz, Schatzmeister, G. Tusch, Friedenheim.

Goethebund zum Schutze von Kunst und Wissenschaft, e. V.

An 26. Mai 1900 in Hamburg begründet. Zweck: Die Freiheit der Kunst und Wissenschaft im Deutschen Reich gegen Angriffe jeder Art zu schützen, sowie wissenschaftliche und künstlerische Bildung nach Möglichkeit zu fördern. Die Erreichung des Vereinszweckes soll durch alle gesetzlich zulässigen Mittel angestrebt werden, insbesondere durch Bekämpfung aller gesetzgeberischen, richterlichen und verwaltungsrechtlichen Eingriffe in die freie Entwicklung der Kunst, sowie durch Veranstaltung öffentlicher Versammlungen, Benutzung der Presse, Petitionen an die gesetzgebenden Körperschaften und Gewährung von Rechtsschutz. Die Versammlungen des Goethebundes sollen ferner einen Einigungspunkt für die Bestrebungen verwandter Vereine bilden und gleich den sonstigen Kundgebungen des Bundes dazu dienen, künstlerisches und wissenschaftliches Verständnis in immer weitere Kreise zu tragen. Mitglieder können alle volljährigen, unbescholtenen Deutschen, Männer und Frauen, werden. Aufnahme durch den Vorstand: Otto Ernst (geschäftsführender Vorsitz.), C. Goetze, L. Klapp, A. Kroth, Altona, Dr. C. Petersen (Schatzmeister), Bohnenstr. 12/14, Dr. A. Nöldeke (Schriftführer), Dr. P. Raech und Frau Franziska Ellenreich.

Vortragsklub „Holsatia z. L. u. Tr.“

gegr. 1900. Vorsitz. Hermann Reichert, Altona, Friedenstr. 82.

„Humboldt“, Verein für Aquarien- und Terrarienkunde in Hamburg, R. V.

Zweck: Die Verbreitung und Vervollkommen der Aquarien- und Terrarienliebhaberei. Er will durch seine Bestrebungen Lust und Liebe zur Beschäftigung mit der Natur erwecken, Tierpflanzerei und Aberglauben bekämpfen. — Auskünfte über naturgemäße Einrichtung von Aquarien und Terrarien, Pflege der Tiere und Pflanzen, Fischzucht im Zimmeraquarium u. s. w. werden an Jedermann unentgeltlich erteilt in den Versammlungen, die almonatlich am 1. Donnerstag, Abends 9, im St. Georger Vereinshaus, Gröse Allee 45, stattfinden. Dasselbe befindet sich auch die reichhaltige Bibliothek einschlägiger Fachliteratur und die Präparatensammlung des Vereins. Die „Jugendabteilung“ nimmt schulpflichtige Knaben und junge Leute bis zum 18. Jahre auf. Die Satzungen und sonstigen Drucksachen sind kostenlos zu beziehen.

Journalisten- und Schriftsteller-Verein.

Zweck: Wahrung und Förderung gemeinsamer Interessen, die Unterstützung hilfsbedürftiger Mitglieder, sowie ihrer Wittwen und Waisen. Der Familie eines verstorbenen Mitgliedes werden aus der bestehenden Sterbecasse bis 600 Mk. ausbezahlt. Die Wittwen erhalten z. Z. 200 Mk. Jahresrente. Der Verein gewährt auch durchreisenden fremden Schriftstellern, Journalisten etc., die in Noth gerathen sind, Unterstützungen und Reisegeelder. Der Verein zählt ca. 70 Mitglieder aus dem Staube der Zeitungs- und Schriftsteller- und Journalisten Hamburg-Altonas und Umgegend. Vorstand: Dr. Arthur Obst, 1. Vorsitz.; H. Benrath, 2. Vorsitz.; J. Niessens, 1. Schriftl.; K. Himer, 2. Schriftl.; H. Rausch, Schatzmeister.

Litterarische Gesellschaft zu Hamburg.

Dieselbe veranstaltet vom October bis Mai ca. 12 Vortragsabende, 2 Theatermatineen, ausserdem ca. 6 Volksabende, erhält eine Bibliothek zur freien Benutzung ihrer Mitglieder und unterstützt nach Kräften litterarische Bestrebungen. Vorstand: Leon Goldschmidt, Bleichenbrücke 6, P. 1. Vorsitz.; Dr. Carl Müller-Rastatt, 2. Vorsitzender; F. Winter, 3. Vorsitzender; H. Dohert, 1. Schriftl.; S. Goldschmidt, 2. Schriftl.; Gertrud Wolff, 3. Schriftl.; Dr. R. Cohen, Schatzmeister; Albert Ruben, Bibliothekar; Beisitzer: Dr. med. H. Caro, Dr. phil. B. Diederich, Otto Ernst, Max Friedheim, Dr. med. E. Hirschfeld, Dr. Max Levor, Dr. phil. J. Lowenthal, Dr. med. R. May, Landgerichtsdirector G. Schieller, Johanna Vaget, Dr. med. Max Zacharias.

Mathematische Gesellschaft in Hamburg.

gegr. 1900. Hält monatliche Versammlungen im Gebäude der Patriotischen Gesellschaft ab und giebt jährliche „Mittheilungen“ heraus. Jahrverwalter Prof. Dr. Edmund Hoppe.

Deutscher Monistenbund Ortsgruppe Hamburg.

Zweck: Ausbreitung der monistischen (einheitlichen) Weltanschauung durch Vorträge populär-naturwissenschaftlichen Inhalts etc. 1. Vorsitz.: Chr. Carstens, Kaiser Wilhelm-Str. 41, 2. Vorsitz.: Dr. Paul Marous, Hallerstr. 2, 1. Schriftl.: Carl Riess, Brockelbaumspark 28, 2. Schriftführer: Walter Heise, Hamburg 6, 1. Kassirer: Ludwig Knackstedt, Hamburg 20, 2. Kassirer: Alfred Rehtz, Eppendorferbaum 32; Vereinslokal: Erholung (Behrens u. Kramold) Dragonerstr.

Verein für volksthümliche Naturkunde in Hamburg.

Briefadresse: H. Rose, Borgfelderstr. 18, H. 3, 1. Vorsitzender. Der naturwissenschaftliche Verein gegr. 1897, hat etwa 400 Mitglieder. Jahresbeitrag Mk. 10. Sitzungen jeden Mittwoch (ausser im Juli, August, September) im grossen Hörsaal des Naturhistor. Museums oder im Hörsaal des Laboratoriumgebäudes. Besondere Fachgruppen für Physik, Botanik, Zoologie, Anthropologie und Naturwissenschaft. Unterricht der Vorstand wird jährlich erneuert und bestand im Jahre 1906 aus Prof. Dr. Fr. Ahlborn, Dr. H. Krüss, Prof. Dr. Voigt, Dr. Schäfer, Dr. Doerner, E. Maass, Dr. Steinhilber.

Ornithologisch-Oölogischer Verein zu Hamburg

behandelt die Vogel- und Eierkunde in Zusammenkünften hiesiger Vogelkennner, Züchter, -sammler und Liebhaber, sowie Eiersammler, durch Vorträge und Besprechungen, wie auch durch Excursionen in die weitere Umgebung und durch Ausstellungen, eingehende Belehrung über Bau, Leben, Pflege, Verbreitung, Eier, Nester, Schäden, Nutzen Jagd etc. des Vogels zu bieten. Vorsitz. J. H. B. Krohn. Versammlungen jeden dritten Donnerstag eines jeden Monats im Restaurant Th. Salow, Langereihe 109.

Ortsgruppe Hamburg des deutschen Gymnasialvereins.

Zweck: Vereinigung der Freunde humanistischer Bildung. Vorsitz. Präsident Dr. Martin, Werderstr. 42; Schriftf. Prof. Dr. A. Fritsch, Zimmerstr. 9.

„Rossmässler“, Verein für Aquarien- und Terrarienkunde in Hamburg.

Gegründet 1905. Zweck: In den Spuren Rossmässlers wandelnd, die Liebe zur Natur bei seinen Mitgliedern zu hegen und zu pflegen. Dieses Ziel wird zu erreichen versucht durch gemeinsame Excursionen, belehrende Vorträge in den Vereinsversammlungen, sowie durch Haltung und Züchtung hiesiger und auswärtslicher Aquarien- und Terrarienthiere und -Pflanzen. Versammlungen jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, in Paezows Restaurant, Kaiser Wilhelmstr. 77. Mitgliederzahl: 50. Vorsitzender: M. Striker, Pagenfelderstr. 30.

„Salvinia“, Verein für Aquarien- und Terrarienkunde in Hamburg, e. V.

Vorsitz. Dr. P. Franck. Versammlung am 1. Mont. u. 3. Donnerstag im Monat im Börsenhof Monkedamm 7, Briefadresse: Dr. Franck, Hasselbrookstr. 13.

Theosophische Gesellschaft in Hamburg,

Zweig der (allgemeinen) Theosophischen Gesellschaft (Aryar bei Madras, Indien). Die Theosophische Gesellschaft ist eine internationale Vereinigung, welche am 17. November 1875 gegründet wurde. Ihre Zwecke sind: 1. Den Kern einer brüderlichen Geistesgemeinschaft zu bilden; die sich über die ganze Menschheit ohne Unterschied der Rasse, der Religion, der gesellschaftlichen Klasse der Nationalität und des Geschlechts erstreckt; 2. das vergleichende Studium der Religionen, Philosophien und Wissenschaften zu fördern; 3. die noch unerklärten Naturgesetze und die im Menschen schlummernden Kräfte zu erforschen. Vorsitzend, Bernhard Hubo, Martinallee 31.

Verein für hamburgische Geschichte.

Der Verein bezweckt die Förderung der Erforschung und die Verbreitung der Kenntniss der Geschichte Hamburgs. Diesem Zwecke dienen: die Vereinsbibliothek und die mit derselben verbundenen Sammlungen, die Veröffentlichungen, und die Zusammenkünfte der Mitglieder. Die Veröffentlichungen bestehen theils in selbständigen Werken über Gegenstände der Hamburgischen Geschichte, theils in der „Zeitschrift“ des Vereins, von der jährlich ein Heft, und in den „Mittheilungen“, von denen monatlich eine Nummer erscheint. Die Sitzungen finden im Winter an jedem Montag im Patriotischen Hause statt, und werden meistens durch Vorträge, zu denen auch Nichtmitgliedern der Zutritt gestattet ist, ausgefüllt. Anmeldungen zum Eintritt nehmen die nachstehend benannten Vorstandsmitglieder entgegen. Der jährliche Beitrag beträgt 10 Mk. Vorstand: Landgerichtsdirector Dr. Schrader, 1. Vorsitz. Rath, Dr. Voigt, 2. Vorsitz. Landrichter Dr. Amisack, Physicus Dr. Sieveking und P. Trummer. Bibliothekar: Dr. Ch. Walthor. Redacteur der Mittheilungen: Dr. H. Nirnheim. Mitglieder etwa 400 Bibliothek des Vereins s. d. A.

Hamburgischer Verein für jüdische Geschichte und Literatur.

Zweck: Förderung der Kenntniss in der jüdischen Geschichte und Litteratur. 1. Vorsitz.: Herm. Gumpertz, Klosterallee 21. 2. Vorsitz.: Dr. Peter Topplitz, Beihstr. 1, Schriftl.: Dr. Emanuel Fink, Colonaden 47. Vereinslokal Logenheim Hartungstr.

Verein für naturwissenschaftliche Unterhaltung.

Präsident Dr. R. Timm. Versammlungen jeden 1. und 3. Freitag im Monat im Patriotischen Gebäude, Zimmer 20. Bestellungen und Postsendungen an M. Beyle, Patriotisches Gebäude erteilen.

Schulwissenschaftlicher Bildungsverein.

siehe unter Lehrer-Vereine.

Theosophische Gesellschaft in Hamburg.

Loge Sankaracharya.

Zweck: Pflege der Natur- und occulten Wissenschaften, sowie der Theosophie. Die Gesellschaft ist eine öffentliche Vortragsgesellschaft und macht stets in den Vorträgen in den Tageszeitungen bekannt. Vorsitz.: Richard Wefers, Hamburg, Pulverteich 12 I. 1., dasselbe ist die Geschäftsstelle.

Wissenschaftliche Vereinigung.

Zweck: Vorträge und Mittheilungen der Mitglieder über wissenschaftliche Fragen aus den verschiedenen Wissensgebieten. Vorsitz.: Dr. phil. O. Hauschild, Moltkestr. 46, Schriftl.: Dr. phil. O. Hauschild, Moltkestr. 5. Vereinslokal: Verein für Kunst und Wissenschaft, im Patriot. Gebäude.

Wohlthätigkeits-Vereine.

Allgemeiner Deutscher Schulverein zur Erhaltung des Deutschthums im Auslande, Ortsgruppe Hamburg. Diese beschränkt ihre Thätigkeit ausschliesslich auf die Anlage und Unterstützung von Schulen und Büchereien in überseeischen Ländern. Mitgliedsbeitrag M. 8.—; jedoch hofft man, dass die Mehrzahl der Mitglieder sich zu erheblichen höheren Beiträgen bereit findet. Die Mitglieder können die monatlichen Mittheilungen des Vereins („Das Deutschthum im Auslande“) ohne weitere Zahlung dafür beziehen. Vorstand: 1. Vorsitzender: Dr. Joh. Schradach, Zippelhaus, Nollstedtstr. 2, 2. Vorsitzender: Dr. E. Schwenecke, Secretair der Handelskammer, Schriftführer Oberlehrer Dr. F. Groscurth, Wandsb. Chauss. 57, Geschäftsführer: A. Döbber, Deichstr. 41, Schulrath Prof. Dr. Brütt, Oberschulbehörde, Damthorstr. 25. Alf. Grallert, 1/2 P. W. Grallert, Scholliers Passage 10, Otto H. Hansing, 1/2 Hansing & Co., Alsterdamm 14/15, Consul Carl Heldmann, 1/2 C. Heldmann & Co., neue Gröningerstr. 4, O. Kramel, Director der Waaren-Credit-Anstalt, Plan 5, Thos. Luchting, 1/2 N. Luchting & Co., B. d. Mühren 88, Ernest Merck, 1/2 H. J. Merck & Co., Dovenhof, F. L. Nirnheim, Pagenbuderstr. 41/43, Paul Ed. Nöbling, Grimm 26, H. Schwieger, Pastor zu St. Michaelis, Mühlstr. 40, Dr. Max Schraumb, Neuenwall 77, A. W. Selbig, Director der hantsischen Colonisations-Gesellschaft, Neue Gröningerstr. 10, John Subr, Rathausmarkthof, Alf. Stärkes, 1/2 Trum, Stärkes & Co., Klosterburg, Realgymnasialdirector Prof. Dr. Tederling, Domstrasse 6, Th. L. Westphalen, 1/2 Libert Westphalen, Brodschranzen 27.

Ausstattungs-Verein „Nachmassat-Kallah“

bezeichnet, hier wohnhaften bedürftigen Bräuten israel. Confession eine Beihilfe zur Ausstattung zu gewähren. Schriftf. Iwan J. Mathiason, Bogenstr. 24.

Barmbecker Frauen-Verein für Armen- und Krankenpflege von 1878.

Vorsteherin: Frau Bürgermeister Köke, Richardstr. 1, Cassirer: Stadtmissionar Kaulfuss, Desensstr. 14. Versammlungen: Pastorat der Kreuzkirche, Holst.Kamp 40.

„Caritas“.

Verein zur Unterstützung armer Schauspieler-Kinder. Gegr. im Jahre 1878. Vorstand Albert Bozenhard, a. d. Alster 1, Oberinspector Carl Cossmann, Stadtheater.

Das Inhalts-Verzeichniss befindet sich hinter dem Titelblatt.

Repaired Document

Plastic Covered Document

Ludwig Casseu den Ca den el und st

K bezwe und an Armen. A. l. C gesamt Die Ar werden inker: J. Polibis

Deuts (Häft

Z stellung schafter von Kn Frau C Altona.

Y. Geschl Eichel stehend zu ergä die Aus

Frieden an Arm ausser. Wärte: schule f Rhen Z dienen gesamt Gesunde den No Geld. d zubeifan gerichts W. Matti

Zw Weizena Louis L

hat den und alte thal 55,

So

Zw Anknif Vordize Th. Som

Fraue

Vo Frau Dr 4065 Wo Leib-u letzten J welcher.

Grosak

Zw Kranken Unterstüt Woltersst

fü

Zw Vereins e Rechnung.

F

Zw sorgt üb fördern. ihren Fil erstreckt gesuchen gegen ge regeben.

Homeria mann, S Herm. S Frau Rt Rossth, H Adolf Gli Conto de des Fraue